

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 319.

Freitag, den 15. November.

1839.

Bekanntmachung.

Das Königl. Hohe Finanz-Ministerium hat beschlossen, dem Herrn Kreis-Steuer-Einnehmer Klemm zu Leipzig für die nächstbevorstehende Revision der Gewerbe- und Personalsteuer, zu Beforgung derselben in den kleinen Städten und Orten des platten Landes im Steuerbezirk Leipzig,

den Candidaten der Rechte, Herrn Heinrich Herrmann Klemm alhier, als Hilfscommissar beizugeben.

Den betreffenden Behörden und theilhaftigen Steuerpflichtigen wird solches zu ihrer Nachachtung hiermit bekannt gemacht.
Leipzig, den 7. Novbr. 1839.

Königl. Kreis-Steuer-Rath des 2. Steuerkreises.
Gottschalk.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 15. November: Die Fürstenbraut, Schauspiel in 5 Acten von ***

Bekanntmachung.

Bei dem jetzigen Stande der Louisd'or kann von heute an und bis zum 31. December 1839 von denjenigen Handlungen, welche zeitlich dieselben statt preuß. Cour. vergünstigungsweise zu 5 Thlr. 18 Gr. preuß. Cour. pr. Stück nahmen, ihr Zahlungswert nicht höher gestellt werden, als

zu 5½ Thlr. preuß. Cour. pr. Stück.

Wegen der vom 1. Januar 1840 an eintretenden Coursveränderungen ist festgesetzt worden, daß der Aufschlag auf 1 Stück Louisd'or über den Coursverth nie mehr als 2 gGr. oder 1½ pCt. gegen preuß. Cour. betragen darf. Die sogenannte Mehrgahlung ist nach demselben Verhältnisse zu berechnen.

Leipzig, am 14. November 1839.

Im Namen der Theilhaftigen
D. Mothes,
Kramer Consulent, Notar, Ritter etc.

Diese Anzeige ist in Form von Zetteln zum Einlegen in Briefe, à 4 Gr. pr. 100 Stück, und in Form von Placaten zum Aufhängen in Verkauflocalen u. s. w., à 2 Gr. pr. Stück auf Pappe gezogen à 3 Gr., zu finden in der Buchhandlung von Breitkopf & Härtel, Universitätsstraße Nr. 18.

Bei E. B. Poset (Nicolaisstraße Nr. 561) ist erschienen:
Barth, H., breve totius jurisprudentiae Examinatorium.
8. broch. 8 Gr.
Fischer, L., Examinatorium der Osteologie (Knochenlehre).
8. br. 8 Gr.

Unterricht im Richtig- und Briefschreiben.

Ein Gelehrter, der schon seit einigen Jahren erwachsenen Personen beiderlei Geschlechts gründlichen Unterricht in der Orthographie und Stylistik ertheilt und sie darin ausbildet, er bietet sich, da noch einige Stunden unbesetzt sind, noch mehr in seinen Unterricht zu nehmen und ihnen das deutsche Richtig- und Briefschreiben auf eine sehr gründliche und leicht faßliche Weise zu lehren. Näheres im Gewandgäßchen Nr. 6/623, 4 Tr. hoch.

Zum Gebrauche stehen täglich zwei gute Drehrollen in Dünkers Hause, Nicolaisstraße Nr. 35 (531).

Most

aus dem Meißner Spargelgebirge erhielt frische Zusendung
J. F. Schmidt am Barfußpförtchen.

Punsch-Essenz,

feinste Qualität à Fl. 1 Thlr., empfiehlt
J. F. Schmidt, Destillateur, am Barfußpförtchen.

Teltower Rübehen,

die Mehe zu 6 Gr., ganz frisch, empfiehlt
M. Sever.

Neue ital. Maronen

sind wieder frisch angekommen und empfiehlt
M. Sever.

Beste bairische Schmelzbutter

empfehlen im Gaaren und Einzelnen billigt
Franz Wunderlich, Peterssteinweg.

Frische Bamberger Schmelzbutter

empfehlen
E. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Frankfurter Bratwürste,

empfängt heute Vormittag
E. W. Müller, Petersstraße.

Böhmische Fasanen und Rebhühner,

frisch und schön, sind wieder angekommen: Preußergäßchen Nr. 5/46.

Verkauf. Bamberger Schmelzbutter in vorzüglicher Güte, à Pfund 5½ Gr., empfiehlt
Fedor Schopeck, Petersstraße Nr. 6.

Verkauf. Frisch gefottene Preiselbeeren, à Kanne 1 Gr. 6 Pf., empfing wieder
E. F. Kunze.

Ehre Braunschweiger Doppel-Schiffs-Wumme empfiehlt bestens
G. Walther, Johannisgasse Nr. 1276.

Frische Weißbierbissen sind zu haben bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Heute bekomme ich frische Austern.
J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 386.

Verkauf. Die echt Dresdner Knackwürstlein à Stück 6 Pf. erhielt heute die ersten
Dorothea Weise.

Neue Apfelsinen und bittere Pomeranzen

sind heute angekommen bei

M. Sever.

Echten besten Emmenthaler Schweizerkäse

empfehle billigst, und etwas geringern, das Pfund zu 5 Gr.,

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

* Große Hamb. Rindszungen, echt westphäl. Schinken und große ital. Maronen kamen frisch an bei Friedr. Schwennicke.

Cigarren, 3, 4, 6 und 8 für 1 Gr., eignes Fabrikat und gut riechend, empfiehlt

Ferd. Häveder,
Reichsstraße, neben Herrn W. Bertram.

Verkauf. Da ich im Besitze eines neuen Lagers von Spiegeln in verschiedener Größe bin, welche vorzüglich in Glas und schön gearbeitete Rahmen haben, so empfehle ich solche in billigen Preisen.

E. G. Lieder,
Nicolaistraße, Amtmanns Hofe gegenüber.

Verkauf. Stearintlichter, à Pfd. 10 Gr., welche den Wachlichtern ziemlich gleich kommen, Nachtlichter in Schachteln auf $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ Jahr, welche fortwährend hellbrennen und nicht vereiseln, empfiehlt

F. A. Poyda am Markte.

Verkauf. Eine kleine Partie Copal-Lack liegt billig zum Verkaufe bei

Franz Wunderlich, Peterssteinweg.

Verkauf.

Puppenköpfe, mit und ohne Glasaugen, wie auch modern gefasste, desgleichen Puppenkörper in allen Nummern, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jacob Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Häuserverkauf.

Zwei gegen 7 $\frac{1}{2}$ Zinsen rentirende Häuser im neuen Anbaue, das eine vor dem Grimma'schen (3500 Thlr.), das andere vor dem Hinterthore (7000 Thlr.) gelegen, sind zu verkaufen durch

Notar Heinrich Wagner, Nicolaistraße Nr. 533.

Zu verkaufen steht ein Kleider- und Küchenschrank, eine Commode, ein Marmortisch, ein Bücherregal auf dem Neumarkte in Nr. 11, sonst 18, 2 Treppen.

Ausverkauf.

Um mit meinem Waarenlager schnell zu räumen, verkaufe ich von heute an **weiße und bunte Leinwand**, so wie übrige in dieses Fach einschlagende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bei Partien unterm Einkaufspreis.

Johann Lorenz,
Brühl Nr. 511, am Ausgange der Reichsstraße rechts.



Hut-Verkauf.

Heute erhalte ich eine Sendung neumodischer Hüte für Erwachsene und Kinder aus der k. k. privil. Hutfabrik von Joseph Ruck zu Prag und Wien, welche ich, ihrer modernen Façon und Feinheit halber in Filz, einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen mich beehre.

J. G. Philipp.

Reise- u. Negligémützen

für Herren empfiehlt in schönster Auswahl und zu möglichst billigen Preisen

Jacob Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Platina-Zündmaschinen

empfehle in reicher Auswahl

Carl Göring.

Echt engl. Wichse,

ohne Vitriol, in Büchsen von 2 Größen, empfiehlt als ausgezeichnet gut zu besonders billigen Preisen Wilhelm Zeuchner, Schuhmacher für Herren, Nicolaistraße, Quandts Hof Nr. 14.

* Ballhandschuhe und Strümpfe, *

kurze und lange, Blondes, Spitzen, Tulle, Cravaten, Schlipse, Arbeitsbeutel, Börsen, Kopfnadeln, Armreifen, Broches, Gürtel und Modedänder empfiehlt in großer Auswahl

Carl Göring, Grimm. Straße Nr. 6.

Um bis zum Weihnachtsfeste damit zu räumen

findet bei

F. Danckert & Comp.,

Grimm. Strasse No. 579,

ein Ausverkauf

von Manufactur- und Ausschnittwaaren von heute an statt, und werden sämtliche zurückgesetzte Waaren bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.

Damen- und Kinderhüte,

von Castor und Plüsch, im allerneuesten Geschmacke, empfiehlt zu billigsten Preisen die Hoffmann'sche Hutfabrik, an der Petersstraße Ecke,

Alten feinen Parinas/Canaster in Rollen

empfehle

Fedor Schopeck, Petersstraße Nr. 6.

Auszuweisen sind zu Weihnachten d. J. 2000 Thaler preuß. Courant gegen gute Hypothek durch

Herrn Ludw. Müller, Grimm. Straße Nr. 24.

Zu kaufen gesucht wird ein sogenannter Sorgenstuhl (Großvaterstuhl). Es wird bei demselben durchaus nicht auf Eleganz, sondern bloß auf Bequemlichkeit gesehen, und kann derselbe auch demzufolge altmodischer Bauart sein. Wo? erfährt man bei Herrn Müller, Hintergasse Nr. 1217, 3 Treppen.

Gesuch. Als Laufbursche wird ein junger Mensch zwischen 18 und 25 Jahren, der auf dem Lande bei einer Herrschaft die Stelle als Bedienter versehen muß, gesucht. Näheres auf dem Rausche Nr. 865, eine Treppe.

* Junge Leute können unter annehmbaren Bedingungen die Stahlstichkunst nach englischer Methode erlernen. Vorausgesetzt würde nur geringe Fertigkeit im Zeichnen. Lusttragende können das Nähere bei E. J. Brain, Nr. 1300, zwischen 2-6 Uhr erfahren.

* Geübte Gold- und Seidenstickerinnen können fortwährend Arbeit finden in der Reichsstraße im goldnen Hute 2. Etage.

Gesucht werden zu baldigem Antritte einige Cigarettenmacherinnen in Nr. 1000.

Gesucht wird zum 1. December ein Dienstmädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß und im Kochen nicht unerfahren ist. Das Nähere im Gewölbe Nr. 1000.

Zu miethen gesucht wird ein Dienstmädchen, welches in einer gewöhnlichen bürgerlichen Haushaltung der Küche und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, nicht zu jung sein darf und zugleich bei ihrer Anmeldung Atteste ihrer Brauchbarkeit und Auf-führung vorzeigen kann. Solche, die das hier Verlangte leisten können, haben sich zu melden im Kleidermagazin unter dem Hotel de Pologne.

Wer sich an einem **Compagniespiele** der nächsten beginnenden **17. Landeslotterie** betheiligen will und auf Ordnung im Bezahlen hält, dem kann Herr J. G. Quasdorf im Gewölbe Petersstr. Nr. 17/115 eine Gelegenheit dazu nachweisen. Die Anmeldungen werden näher bestimmen, wie und auf welche Art dieses Spiel eingerichtet werden kann, doch wird nur bis zu $\frac{1}{4}$ Antheil herab ein Compagnieschein ertheilt.

Gesuch. Ein junger Mensch, gelehrter Kaufmann, doch ältern, brotlos und fremd dastehend, bittet menschenfreundliche Principale, ihm ein wo möglich festes Unterkommen oder sonstige Beschäftigung zukommen zu lassen und werden gütige Offerten unter der Schiffe A. G. Z., beim Herrn Selbgießer, Obermeister C. F. Keitel abzugeben, durch die Stadtpost erbeten.

Zu vermieten ist billig ein Stübchen an einen soliden Herrn, mit Bett und Meubles, bei Müller, Nr. 1050, Mühlgraben.

Zu vermieten ist auf der Ulrichsgasse zu Weihnachten 1839 ein Parterrelogis, im Hofe, desgleichen ein größeres vorn heraus, zu Ostern 1840; auch ist daselbst ein Gärtchen zu vermieten. Das Weitere ist zu erfahren bei G. Werner, Poststraße (sonst Neugasse) Nr. 1202.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden Herrn: neue Straße Nr. 1098, Hof 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten eine recht freundliche Stube mit oder ohne Meubles und Bett an einen soliden Herrn oder Dame. Das Nähere Place de Repos bei Mad. Ficker.

Mehre Jahrgänge des Leipziger Tageblattes, Dresdner Anzeigers, Miscellen etc., sämmtlich gebunden, sind daselbst sehr billig zu verkaufen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis und das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 688, 2 Treppen hoch.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein

Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Möckern.

Zur Feier meiner Kirmess, welche Sonntag, den 17. Nov., beginnt, und bis Mittwoch fort dauert, lade ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.

H. Werthmann.

Heute, Freitag, Gesellschaftstag, mit welchem außer Obst- und andern Kuchen um 2 Uhr warmer Kartoffelkuchen.

Schulze in Stötteritz.

Heute Abend giebt es Schweinsknöchelchen mit Klößen bei Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Einladung zur Kirmess.

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, als den 17., 18., 19., 20. November, halte ich meine Kirmess, wo ich mit verschiedenen warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde; auch wird an diesen Tagen von 2 Uhr an Concert und Abends Tanzmusik stattfinden. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

Oberschenke Gohlitz.

J. G. Böttcher.

Einladung.

Zu Schweinsknöchelchen und andern warmen Speisen heute, den 15., ladet ergebenst ein E. Keert im Schützenhause.

R a s c h w i s s

ist künftigen Sonntag, den 17. November, wegen des Balles der **Sylvania** für die Nichttheilnehmenden geschlossen.

Kleinschocher.

Zum Beschluß meiner Kirmess heute, Freitag den 15. Nov., wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann, bitte ich um zahlreichen Besuch.

Pollter.

* Freitag, den 15. November, ladet zum Schlachtfeste, früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein J. G. Henze in Reichels Garten.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Einladung. Heute Abend halte ich meinen Kirmessschmaus, wo ich mit einer Auswahl warmer Speisen und guter Getränke bestens bedienen werde.

Meißner in Nr. 1.

Einladung. Heute Abend ladet zu polnischem Karpfen und Sauerbraten ergebenst ein E. G. Butter, Quergasse.

* Sonntag, den 17. November, Kränzchen, Anfang 6 Uhr. W. E. Leichentring.

Heute, Freitag,

Concert im Café National,

wobei Herr J. Mayer, Tonkünstler ohne Instrument, mit Vereinigung des Musikchors von Herrn Fölk die Ehre haben wird, sich einem hochzuverehrenden Publicum zu produciren.

Anfang Abends 7 Uhr.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen

von Lovisch.

Einladung

morgen, den 16. November, zum Schlachtfeste nebst Rehrücken und Karpfen mit polnischer Sauce; zugleich bemerke ich hiermit, daß ein frisches Fass Waldschlößchenbier angezapft wird. Ich bitte ergebenst um zahlreichen Zuspruch.

A. Thieme, Burgstraße Nr. 24.

Einladung zum Schlachtfeste.

Morgen, den 16. November, früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst andern warmen Speisen ladet ergebenst ein Christian Eichler, Gastwirth zum gold. Horne.

Anzeige.

Heute Abend lade ich zu Pökelschweinsknöchelchen, Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein, auch wird außer dem Hause gespeist.

J. F. Klau, Stadt Frankfurt.

Einladung. Sonnabend, den 16. November, früh zu Wellfleisch und Abends zum Wurstschmaus ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

J. J. Windisch im schwarzen Bock.

Einladung. Morgen, den 16. November, ladet früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein
E. H. Schubert, Friedrichstraße Nr. 1445.

Einladung. Heute, den 16. Novbr., ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein
J. G. Schunke, Friedrichstraße Nr. 1394.

Verlaufen hat sich am Dienstag Abends in der Nähe der Post ein kleiner weiß und braun gefleckter Hund mit Halsband und Steuerzeichen versehen. Man bittet ihn im Barfußgäßchen Nr. 5/233, 2 Tr. gegen eine Bezahlung abzugeben. Er hört auf den Namen Mireau.

In allen meinen Geschäften unterschreibe ich mich nur Ludwig Caspary und bitte zur Vermeidung von Verwechslungen hierauf gefälligst Acht zu haben. Leipzig, den 13. Nov. 39.
Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 27.

Hiermit warne ich Jedermann, Niemandem, wer es auch sei, etwas auf meinen Namen verabsorgen zu lassen, da ich alle Bedürfnisse baar bezahle.
A. Wellenweber.

Diesjenigen, welche ihre Schuld an die Franke & Hagler'schen Handlung alhier nicht bis Ende dieses Monats entrichtet haben, werden unabwendbar vom 1. December an gerichtlich belangt durch den dazu beauftragten

D. Friederici, sen.

Der kleine Bildfang wieh jeden Augenblick erwartet, um das durch Brief erbetene Herz in Empfang zu nehmen, hat jedoch zuvor die Identität seiner Person nachzuweisen.

* Dem Herrn C. S.....n gratuliert zu seinem heutigen 23. Wiegenfeste
W.....n.

Als Neudermählte empfehlen sich

Georg Albrecht.

Liddy Albrecht, geb. Schulze.

Rittergut Zahnshausen, den 10. Novbr. 1839.

Heute früh um 4 Uhr entschlief zu einem bessern Leben unser guter Vater und Vater, der hiesige Bürger und italienische Waarenhändler Christ. Gottlob Zieger, an einer Brustkrankheit in einem Alter von fast 45 Jahren. Mit tiefbetäubten Herzen zeigen wir diesen schweren Verlust seinen zahlreichen Freunden und Verwandten ergebenst an und bitten, indem der Verewigte sich jedes äußere Zeichen der Trauer verboten hat, um gütige stille Theilnahme. Leipzig, den 12. Nov. 1839.

Therese Zieger, geb. Lindner

und im Namen ihrer Kinder Emil, August, Bertha.

Das von dem Verewigten zeither geführte Wein- und italienische Waarengeschäft werde ich ungehindert fortsetzen und bitte das demselben geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen.
Therese Zieger, geb. Lindner.

Chorzettel vom 14. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (13. Abends 4 1/2 Uhr.) Demois. Göpe, von hier, von Würzen zurück. Dr. Fabr. Pfeifer, v. Cassel, Dr. Bäckerstr. Thärig, Dr. Rfm. Bose u. Dr. Bang. Kaskel, v. Dresden, Dr. Rfm. Bedeler, v. Hamburg, Dr. Menagerie-Bef. Schreier, v. Lindenfeld, Fr. Hauptmann v. Böllner u. Dr. Hoteller Müller, v. Dresden, unbest. Herr Schausp. Pögnier, v. hier, Dr. D. Mettler, Dr. Adv. Uhlmann, Dr. Faust. Grahl, Lorenz u. Leonhardt, Dr. General-Consul Claus, Herr Commis Flemming und Dr. M. Lindner, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Durchl. des Fürst v. Schömburg-Waldenburg, pass. durch. Herr Rittergutsbes. Albanus, v. Weissen, u. Dr. Rfm. Herrmann, v. Lausitz, unbest. Dr. Rfm. Richter u. Fr. Reg.-Secret. Richter, v. hier, von Oberau u. Dschag zurück. Dr. Gerber Thiele, von Großenhain, bei Rößel. Dr. Lapez. Berthold, von Kommasch, bei Müller. Herr Rfm. Hornikel, v. Wernsdorf, in Nr. 90. Dem. Altkanns, v. Torgau im Perrinum. Dr. Rfm. Waldhausen, v. Essen, im Hotel de Russie. Dr. Gutsbes. Klässig, v. Schlagwitz, bei Plogmann. Mad. Deser, v. Thallwitz, bei Finanzprocur. Jacobi.

Halle'sches Thor. Dr. Post. Freitag, v. Tüb. n, im gold. Hute. Auf der Berliner ord. Post 4 1/2 Uhr: Drn. Rst. Fuchsel u. Neumann, von Schmölln u. Lindenau, pass. durch. Dr. Papierfabr. Lohs, von Heiligenstadt, im Palmbaume. Auf der Magdeburger Eilpost 4 1/2 Uhr: Dr. Bergbeamter Müller, v. Annaberg, im Rosenkranz. Dr. Dekon. Gäbler, v. Dresden, u. Dem. Hofmann, v. Berlin, im gr. Schilde. Dr. Rfm. Volgtel, v. hier, von Halle zurück. Auf der Magdeburger Eilpost 4 1/2 Uhr: Dr. Buchdr. Kieß, v. Dresden, u. Drn. Kaufleute Krefner u. Lesser, v. Altenburg u. Berlin, pass. durch, Dr. Pölsm. Stephan, v. Halle, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Commis Mayer, v. Königsberg, im gold. Ringe. Auf dem Frankfurter Packwagen um 2 Uhr: Herren Rst. Thiene u. Starkloff, v. Naumburg, im Elephanten.

Zeitzer Thor. Drn. Pölsm. Grünberg u. Andersen, v. Braunschweig u. Bremen, und Dr. Kammerath Döring, von Dreißig, im Hotel de Russie.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journalliere 4 1/2 Uhr: Herr Fabr. Müller, v. Froburg, unbest., Dr. Amtm. Schwarzenberg, von Weichselburg, im Lederhose, u. Dr. Rfm. Panzer, v. hier, von Penig zurück. Dr. Graf von Reuge, v. Paris, Dr. Pujdits, Gelehrter von Wien, u. Dr. Pölsm. Pölsiger, v. Pottenstein, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Rfm. Vioß, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (14. Nov. Vormittags 11 Uhr.) Fr. Prof. Douglas, von Dresden, Dr. Partic. Cunningham, a. England, u. Dr. Commis Cuhn, v. Beverungen, unbest. Dem. Wersburger, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Speck, Landtags-Abgeord. von Ober-Reichenbach, in den 3 Königen. Dr. Kaufm. Franke, von Eain, in Stadt Frankfurt. Dr. Rittmstr. Rothmann, v. Münsterberg, Dr. Rfm. Schlegel, v. Scheibenberg, Dr. Rent. Wodjinsky, v. Paris, Dr. Rittergutsbes. Kommasch, v. Seeligenstadt, u. Dr. Amtverw. Schumann, v. Nügeln, unbest. Dr.

Geschäftsführer Zieger, Dr. Rfm. Wickelthwate, Demois. Beuchel und Dr. Commis Berndt, v. hier, v. Dresden, Galzig u. Frankf. a. d. D. zurück. Dr. Act. Siegel, v. Dschag, in Nr. 552.

Halle'sches Thor. Dr. Kaufmann Bretschneider, von hier, von Frankfurt a. d. D. zurück. Die Waderburger Packpost 4 1/2 Uhr: Dr. Rfm. Sonneberg v. Jesnitz, in Nr. 455.

Frankfurter Thor. Auf der Wersburger Post um 9 Uhr: Dem. Arnim, v. Grimma, pass. durch, Dr. Rittmstr. v. Trotha, v. Wersburg, u. Fräul. v. Mittau, v. Lauchstädt unbestimmt.

Zeitzer Thor. Auf der Pegauer Post 4 1/2 Uhr: Herr Gerber Schmidt, v. Gera, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr Rfm. Hafner, v. Altenburg, unbest., Mad. Claus, von Chemnitz, bei Claus, Dr. Rittergutsbes. v. Feilisch, v. Delschau, im gr. Schilde, Dr. Stud. Kropf, v. Brodel, Dr. D. Apel, v. Kirchberg und Herr Stadte. Mühlmann, von Zwickau, pass. durch. Die Freiburger Post 4 1/2 Uhr. Die Nürnberger Diligence um 8 Uhr. Auf der Grimma'schen Journalliere 4 1/2 Uhr: Madame Hüttner und Dem. Handwerk, von Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der Eisenburger Diligence: Dr. Fabrik. Hellmann u. Sohn, v. Ruhla, pass. durch, Drn. Pölsm. Pölsiger, Pölsberg u. Pölsiger, Dr. Rfm. Bacher u. Dr. Gastw. Ebert, von hier. Dr. Pölsm. Fabian, v. Samter, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Rfm. Gerber, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück. Dr. Rfm. Kisten, v. Halle, im schw. Kreuze. Auf der Berliner Eilpost 4 1/2 Uhr: Drn. Kaufm. Kiedel, Löwe, Hollberg, Schröder, Marx u. Hagemann, u. Dr. Pölsm. Wessow, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück, Dem. Fichtner u. Dr. Licut. v. Busse, v. Berlin, bei Schafhirt und passirt durch. Dr. Kammerjunk. v. Zülow u. Dr. v. Behr, von Genslow, pass. durch.

Zeitzer Thor. Dr. OESReferendar Möbius nebst Mutter, von Zeitz, im Blumenb. Auf der Coburger Diligence um 11 Uhr: Herr Rfm. Biehl, v. hier, v. Rudolstadt zurück, u. Dr. Musikus Biehl, v. Könnig, bei Biehl. Dr. Uhrm. Dietsch, v. Gera, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journalliere um 11 Uhr: Dr. Rfm. Beust, v. Dresden, in St. Rom, Dr. Kaufm. Paracherr, Fräul. v. Heldreich u. Mad. Kallfosen, v. Altenburg, pass. durch und bei Enzmann. Dr. Partic. Lanna u. Dr. Rfm. Berndt, von Prag, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Stud. Stommel, v. Ratingen, u. Herr Secret. Feiling, von Haag, pass. durch. Auf der Cöliner Eilpost 4 1/2 Uhr: Dr. Wundarzt Große, v. hier, v. Duderstadt zurück. Herren Rst. Henke u. Felix, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 4 1/2 Uhr: Dr. Cavit. Werker, v. Ostende, u. Dr. Gutsbes. Gensjtor, v. Warschau, passiren durch.

Zeitzer Thor. Mad. Spindler, v. Gera bei Feilisch.

Druck und Verlag von E. Polz.